



**Bernd Neuner, Alexander Marchner**

## Steuerung moderner Energieversorgung

**Führung durch die Hauptschaltleitung der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG  
26. Treffen der Wirtschaftsingenieure in Kärnten  
7. Oktober 2010, Klagenfurt am Wörthersee**

**D**ass Strom zu jeder Tages- und Nachtzeit verlässlich aus der Steckdose kommt, stellt für die meisten heutzutage eine absolute Selbstverständlichkeit dar. Elektrische Energie ist in „unserer Welt“ nahezu zu jeder Zeit an jedem gewünschten Ort verfügbar. Diese Annehmlichkeit ist derart selbstverständlich, dass erst ein Fehler oder Mangel in der Versorgung mit elektrischer Energie diese in die Wahrnehmung rückt.

Öffentliche Aufmerksamkeit erfuhr elektrische Energie in letzter Zeit in Zusammenhang mit den von der Europäischen Union verabschiedeten Klimaschutzzielen zu deren Erreichen umfassende Aktionspläne und Maßnahmen in Bezug auf die Stromerzeugung aber auch die Stromverteilung europaweit von absoluter Notwendigkeit sind.

Programm des 26. Treffens der Wirtschaftsingenieure in Kärnten war es, einen Blick hinter die Kulissen moderner Elektrizitätsversorgung zu werfen. Hierzu besuchten wir die Hauptschaltleitung der KELAG, quasi das Ner-

venzentrum des Kärntner Energieversorgungsunternehmens, welche den Mittelpunkt der zentralen Betriebsführung darstellt.

Zwei erfahrene Experten, Herr Karl Schoaß und Herr Klaus Wernitznig, führten uns in das zur Hochsicherheitszone modern ausgebaute Herzstück und erläuterten den versammelten Wirtschaftsingenieuren welche Anstrengungen aus energiewirtschaftlicher Sicht sowie hinsichtlich der Stromverteilung mittels Netzen unternommen werden müssen, um die gewohnte Versorgungssicherheit mit Strom zu gewährleisten.

Die KELAG Netz GmbH, ein 100 % Tochterunternehmen der KELAG, betreibt in Kärnten neben einem 110-kV Hochspannungsnetz zur Übertragung der in den Kraftwerken erzeugten Strommengen in die Verbrauchszentren ein 20-kV-Stromverteilnetz, welches mit rund 18.200 km Länge mehr als 290.000 Kunden mit Strom versorgt. Zentrale Aufgaben der Hauptschaltleitung sind neben der Steuerung

und Überwachung der Übertragungs- und Verteilnetze die Eingrenzung von Netz-Störungen mit der daran anschließenden Koordinierung der Monteure vor Ort.

Ebenfalls direkt bei der Hauptschaltleitung angeordnet, befindet sich die zentrale Kraftwerkssteuerung.

Auf Basis umfangreicher Analysen energiewirtschaftlicher Parameter, wie beispielsweise der Großhandlensenergiepreise an den Strombörsen, der Wasserführung, der Füllstände der Speicherseen, der aktuellen Wind- und Wetterlage und vielen anderen, erfolgt von dieser Stelle das Schalten der einzelnen Kraftwerke der KELAG.

Dass Energiewirtschaft ein spannendes Thema ist, zeigte sich nicht nur in den Ausführungen unserer beiden Referenten und der zahlreichen Teilnehmer an diesem Treffen sondern auch anhand der vielen Fragen, die an unsere beiden Vortragenden noch über Stunden hinweg bei Brötchen und Getränken gerichtet wurden.